

Danksagung

Herrn Prof. Dr. B. Schricker und Herrn Prof. Dr. E. Wachmann bin ich für die Betreuung der Dissertation, für die jederzeit vorhandene Bereitschaft zur Konsultation sowie für die großzügige Gewährung einer selbständigen Arbeitsweise dankbar.

Herrn Dr. habil. S. Kühne und Herrn Dr. B. Hommel von der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) in Kleinmachnow, Institut für integrierten Pflanzenschutz, danke ich für die Überlassung des Themas und für ihre ständige Diskussionsbereitschaft. Für ihre technische Assistenz und für ihre ausgeprägte Hilfsbereitschaft bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen der BBA Frau R. Tober, Frau B. Friedrich und Frau A. Metke.

Dem Forschungszentrum Jülich GmbH: Projektträger Biologie, Energie, Ökologie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie bin ich für die finanzielle Unterstützung einer Projektarbeit im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens (Nr. 0311744) dankbar. Teile der Projektarbeit wurden in überarbeiteter Form in die Dissertation aufgenommen.

Weiterhin danke ich:

Frau Dr. U. Bellin (Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Universität Göttingen) für die cytogenetische Charakterisierung der Hybridpflanzen.

Frau Dr. B. Jüttersonke (BBA) für die Überlassung einer Liste der wildwachsenden Pflanzen des Versuchsfeldes.

Herrn Prof. Dr. P. Rasmont (Mons/Belgien) für die Nachbestimmung der Hummel *Bombus cryptarum*.

Herrn Dr. P. Westrich (Kusterdingen) für die Überprüfung der Sandbiene *Andrena niveata*.

Herrn Dr. H. Pohl (Rostock) für die Bestätigung des Fächerflüglers *Halictoxenos arnoldi*.

Herrn Dr. J.-H. Stuke (Oldenburg) für die Nachprüfung einiger Schwebfliegen.

Herrn Dipl.-Biol. G. Möller (Berlin) für die Determinationkontrolle einiger Marienkäfer.

Herrn Dr. S.M. Blank (Deutsches Entomologisches Institut im ZALF, Münchenberg) für die vollständige Bearbeitung der Pflanzenwespen, die durch einen finanziellen Zuschuss der „Gemeinschaft der Förderer und Freunde der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft e.V.“ ermöglicht wurde.

Herrn Dipl.-Biol. K.-H. Kielhorn (Berlin) für die Hilfe bei der Erstellung von Trellisdiagramm und Cluster.